



Hessischer Luftsportverband

Sitzung des Zweckverbandes Luftsport Rhein-Main-Saar

Zusammenarbeit ausbauen und Synergien verstärken



Teilnehmer der drei Landesverbände in der Diskussion.

Vor rund zwei Jahren haben die Luftsportlandesverbände des Deutschen Aero Clubs aus den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland den „Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar“ begründet. Mit diesem starken Dreierbündnis - bestehend aus dem Aeroclub Saar e.V., aus dem Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. sowie aus dem Hessischen Luftsportbund e.V. - sollen gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten den gesamten Luftsport fördern und die Gemeinschaft aller Luftsportlerinnen und Luftsportler in allen drei Bundesländern stärken.

In regelmäßigen Abständen finden daher ein Frühjahrstreffen sowie ein Herbsttreffen statt, um gemeinsame Termine zu koordinieren und über Probleme zu diskutieren. Am letzten Septemberwochenende hatten die Hessen in das Sporthotel Grünberg im Vogelsberg eingeladen.

Nach der herzlichen Begrüßung al-

ler Amtsträger und Gremien aus allen drei Landesverbänden stellte sich eine harmonische und freundschaftliche Stimmung ein, um über das fast abgelaufene Veranstaltungsjahr 2008 zu referieren. Probleme, die durch Terminüberschneidungen im Jahr 2008 entstanden sind, und das Festlegen von gemeinsamen Lehrgangsveranstaltungen sowie Schulungen waren Diskussionsgrundlage für das kommende Jahr 2009. So soll sich ein Synergieeffekt einstellen, beispielsweise wenn nur halb ausgebuchte Lehrgänge in Bad Söbernheim durch Teilnehmer aus den zwei anderen Landesverbänden aufgefüllt werden.

Verwiesen wurde auf die hervorragende Infrastruktur, die in Bad Söbernheim (Schulungsräume und neue Werkstatt) vorherrscht. Ebenso bietet der Standort Marpingen im Saarland ein großes Angebot im Hinblick auf den Segelflug bzw. den Leistungssport. In Hessen wird derzeit darüber bera-

ten, einen geeigneten Standort für ein Leistungssportzentrum für den Motorflug zu etablieren. Ziel ist es, dass alle diese Einrichtungen von allen Luftsportlerinnen und Luftsportlern aus den drei Bundesländern genutzt werden können. Jedoch sollen die Angebote, die bislang vorherrschen, nicht nur für die Luftsportarten Segelflug und Motorflug ausgebaut werden. Auch die Sparten Modellflug, Ultraleichtfliegen, Fallschirmspringen, Hängegleiten und Ballonfahren sollen Schritt für Schritt im Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar ausgebaut werden.

Weiterhin wurde besprochen, zum Jahreswechsel 2008/2009 den Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar mit einer eigenen Internetpräsenz und geeigneten Wer-

Versicherungskonditionen mit führenden Versicherungsunternehmen ausgehandelt werden können. Klar ist, daß die Mitglieder des gesamten Zweckverbandes ein dreifach größeres Potential bieten als bislang, auf welches Versicherungsunternehmen mit günstigeren Prämien reagieren werden. Zu denken ist an günstigere Konditionen im Bereich der Haftpflicht- und Unfallversicherung. Auch die Gewichtsklassenversicherung für Modellflieger soll angesprochen werden.

Schließlich wurden die Ergebnisse des aktuellen Strukturreformprozesses der Dachverbandsorganisation Deutscher Aero Club e.V. (DAeC) erörtert. Der Landesverbandspräsident von Hessen, Herr Dr. Jens A. Plusczyk, erläuterte den



Gruppenbild der Teilnehmer der drei Landesverbände.

Fotos: HLV

bebroschüren in der Öffentlichkeit zu repräsentieren. Die geplante Internetpräsenz soll vorrangig über gemeinsame Veranstaltungen informieren (Lehrgänge, Fortbildungskurse, Flugplatzfeste usw.). Die Werbebroschüre, die an Außenstehende und Luftsportinteressierte verteilt werden soll, vermag über den Luftsport allgemein sowie über die Luftsportarten im speziellen zu informieren. Zudem soll diese Werbebroschüre mit allen Anschriften und Adressen der saarländischen, rheinland-pfälzischen und hessischen Luftsportvereine angereichert werden, damit Außenstehende und Luftsport-Neulinge gleich den richtigen Ansprechpartner in ihrer Nähe finden können.

Ebenso wurde darüber gesprochen, daß neue und günstigere

Verlauf der letzten Sitzungen und Treffen beim DAeC, wo unter anderem eine neue Organisationsstruktur entwickelt wurde. Weiterhin wurde berichtet, daß im Rahmen dieser neuen Organisationsstruktur auch eine neue Satzung beschlossen wird.

Zusammenfassend wurde massiv an Schwerpunkten gearbeitet, die das Zusammenwachsen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der drei Landesverbände nachhaltig fördern sollen. Mit dem Aufgabenplan, der bis zum Frühjahr 2009 erfüllt werden soll, erreicht der Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar ein breites Angebotsspektrum, welches den Luftsport in seiner Gesamtheit weitaus besser repräsentiert als bislang.

Markus Lenz
Pressereferent



Die drei Landesverbandspräsidenten v.l.n.r.: Dr. Jens A. Plusczyk, Dr. Ralf Hubo und Ernst Eymann.

Sport in Hessen

Im Internet unter
www.landessportbund-hessen.de

